



Sammlung Theaterzettel

Hamlet

Shakespeare, William

1898-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 21. November 1898.

29. Vorstellung im Abonnement A.

HAMLET.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Ernst.	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Herr Steined.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	* * *	Franzisko, Soldat	Herr Starke I.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Jacobi.	Der Geist von Hamlet's Vater	Herr Kaiser.
Horatio, Hamlet's Freund	Herr Köfert.	Gertrude, Königin, Hamlet's Mutter	Frl. v. Rothenberg.
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Weger.	Ophelia, Tochter des Polonius	Frl. Wittels.
Rosentanz,) Hofleute	Herr Lösch.	Reinhold, Diener des Polonius	Herr Langhammer.
Güldenstern,)	Herr Rüdiger.	Erster Todtengräber	Herr Hecht.
Marcellus,) Offiziere	Herr Moser.	Zweiter Todtengräber	Herr Peters.
Bernardo,)	Herr Hilbrandt.	Ein Schauspieler	Herr Tietzsch.
Osrik, ein Edelmann	Herr Loberg.	Ein Priester	Herr Welde.
		Ein Diener	Herr Schilling II.
	Der König		Herr Tietzsch.
	Die Königin	im Schauspiel	Frl. Lissl.
	Luciano, Neffe des Königs		Herr Eichrodt.

* * * **Hamlet:** Herr **Heinrich Götz** vom Stadttheater in Kiel als Gast.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Priester, Schauspieler etc.

Die Scene ist in Helsingör.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperreloge im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreloge im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.— " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" —.80 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" —.40 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen: 24 Stunden vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreloge an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung seiner Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Rensstadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 23. November 1898. 28. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Dornröschen.

Romantische Oper in einem Vorspiel und 3 Akten nach einem Plane des Componisten von Philipp Reinhardt.

Musik von Ferd. Langer.

Anfang 7 Uhr.